



Gemeinschaftsinitiative der  
Europäischen Union URBAN II

Landes-  
hauptstadt Kiel



## P.I.Q.U.E.

Projekt interkulturelle Qualifizierung im Elementarbereich

Träger:

Landeshauptstadt Kiel,  
Amt für Schule, Kinder- und  
Jugendeinrichtungen

Durchführung:  
August 2004  
bis Juli 2006

Finanzierung:

29.170 € URBAN II

22.914 € LH Kiel

2.000 € AWO

1.500 € Kirche

4.000 € Teilnehmer/innen

59.584 € gesamt

Beschreibung

Der Anteil der Kinder nicht-deutscher Muttersprache in den Kindertageseinrichtungen des URBAN II-Gebietes liegt teilweise bei weit über 50 Prozent. Diese Situation stellt hohe Anforderungen an die dort arbeitenden Erzieher/innen, sei es bei der Sprachförderung, bei der Zusammenarbeit mit den Eltern oder bei der Berücksichtigung der verschiedenen Lebenszusammenhänge der Kinder. Durch die Vermittlung von Grundlagenwissen, das Erarbeiten von Methoden und Fertigkeiten sowie die Entwicklung der entsprechenden persönlichen Fähigkeiten und Einstellungen soll die interkulturelle Kompetenz der Erzieher/innen gefördert werden.



Wirkung:

- Verbesserung der interkulturellen Kompetenz der Erzieher/innen und daraus folgend:
- Förderung der Integration der zugewanderten Kinder und ihrer Familien
- Vermittlung eines positiven Miteinanders verschiedener Kulturen an die betreuten Kinder und deren Eltern

Zielgruppe:

Direkte Zielgruppe sind die im URBAN II-Gebiet tätigen Erzieher/innen und in der Folge die betreuten Kinder und deren Eltern. Generell ist ein wachsendes interkulturelles Verständnis eine wichtige Voraussetzung für ein friedliches Miteinander in den stark multikulturell geprägten Stadtteilen.

Ansprechpartner Projekt:

Landeshauptstadt Kiel  
Amt für Schule, Kinder- und  
Jugendeinrichtungen  
Beate Goffin  
Tel: 0431- 901 3130  
B.Goffin@kiel.de

URBAN II-Programm:

Landeshauptstadt Kiel  
EU-Regiestelle  
Dr. Gabriela Husmann  
eu-regiestelle@kiel.de

Gefördert im Rahmen des URBAN II-  
Programmschwerpunktes 3:

Ausbau der Infrastruktur und nachhaltige Stärkung integrierender Kommunikationsstrukturen zur Festigung der sozialen Verhältnisse und zur ökonomischen und sozialen Orientierung der Bevölkerung.

Maßnahme 3.2:

Schaffung und Ausbau von generationen- und kulturkreisübergreifenden Aktionsräumen und Begegnungsmöglichkeiten im Bereich des Sozialwesens, des Sports und der Kultur zur Förderung des sozialen Zusammenhalts und zur Steigerung der touristischen Attraktivität des Fördergebiets.



Projektmanagement URBAN II  
Christoph Adloff  
Tel/Fax: 0431-7201603/-05  
Mathildenstr. 23-25  
24148 Kiel  
christoph.adloff  
@urban-kiel.de  
www.urban-kiel.de